

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09297480
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Christoph-Probst-Straße 1
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Wahren * 169/a

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in heute halboffener Bebauung, mit Vorgarten; Putzfassade, Schablonenmalerei im Eingangsbereich und im Treppenhaus, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Für ein erstes in der neu angelegten Straße zu errichtendes Mietshaus ging Ende Mai 1908 ein Bauantrag ein, gestellt von den Herren Karl Ludwig und Heinrich Blanke. Die von Bauinspektor Lubowski gefertigten Pläne erfuhren jedoch zunächst keine Umsetzung; erst 1915 unternahm Bernhard Mätzschker als Bauherr einen neuerlichen Versuch unter Einreichung der 1908 bereits genehmigten Pläne. Erst im Bauverlauf kamen Tekturen zur Vorlage für einige Grundrissänderungen sowie eine überarbeitete Fassadenansicht. Hierfür stand der bauleitende Architekt Moritz H. Eulitz aus Leipzig-Reudnitz, der im Februar 1916 auch die Schlußprüfung beantragte. Genau 100 Jahre nach Fertigstellung des Gebäudes erfolgten 2015-2016 Sanierung und Umbau, wofür Änderungen der Grundrisse, Einbau eines Aufzuges, Dachaus- und Balkonanbau stehen. Hinter der Putzfassade befanden sich bauzeitlich zwei Mieteinheiten im Parterre und jeweils ihrer drei in den oberen Etagen. Struturiert ist die Ansicht des Hauses durch ein vierachsiges, schwach vor die Fassade gerücktes Mittelfeld mit Zwerchhaus und Dreieckgiebel, feinen Verputz, eine Rahmung des aus der Mitte verschobenen Hauseingangs sowie ein markant durch vielfach profiliertes kräftiges Gesims abgesetztes drittes Obergeschoss. Auf einen erkerähnlichen Vorbau über drei Stockwerke, eine umfassendere Stuckdekoration sowie die Verwendung von Sichtklinkermauerwerk des Erstentwurfes von 1908 wurde verzichtet. Zusätzlich erhält der stattliche Bau Aufmerksamkeit durch einen Vorgarten; die Mosaiksteinpflasterung des Zugangsweges ist erhalten, während die Einfriedung nach 1997 beseitigt wurde. Das Gebäude besitzt einen baugeschichtlichen Wert.  
LfD/2018, 2019

**Datierung** 1908-1916 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

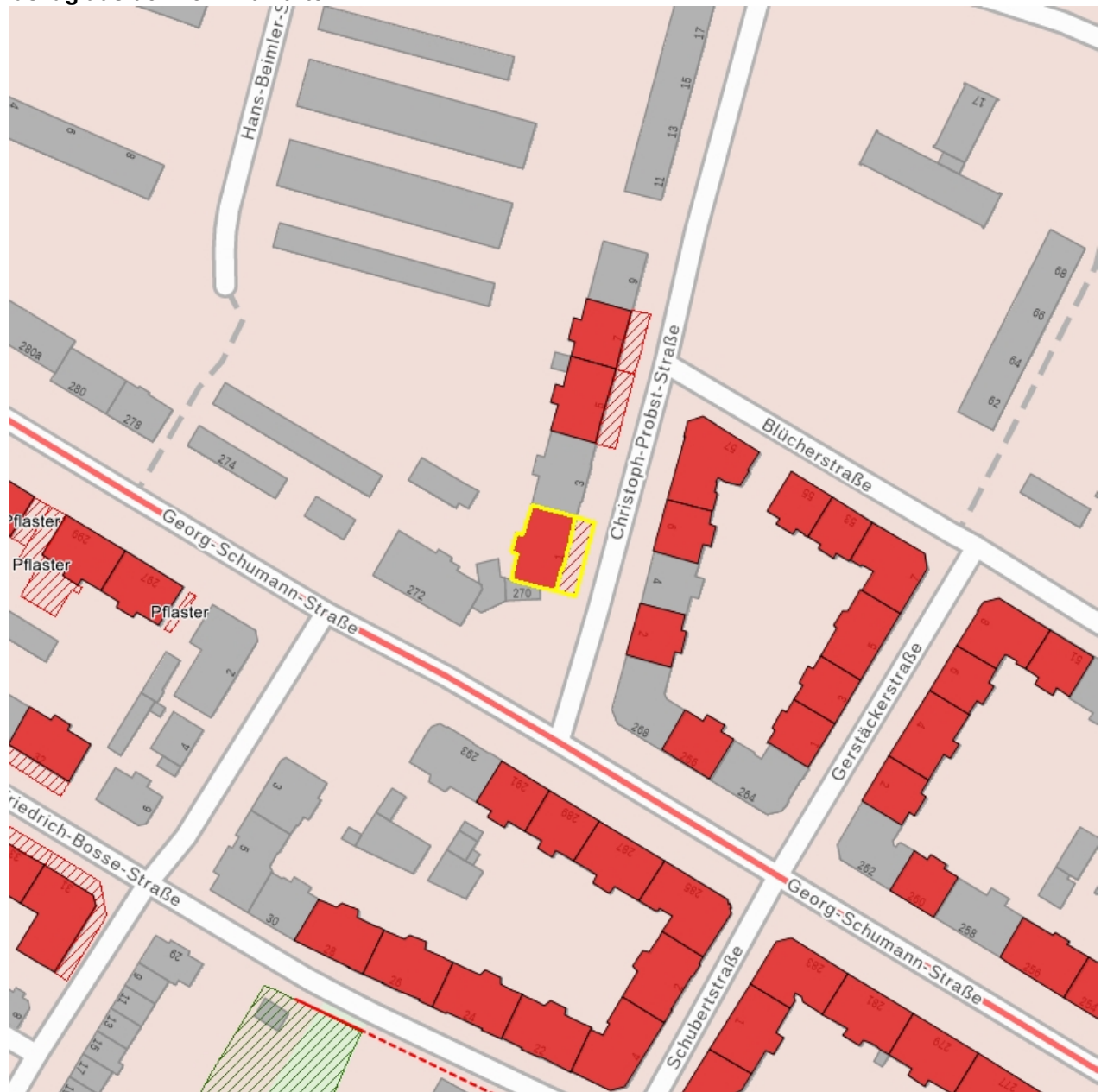


<b>Fotonummer</b>	<b>LX/51/33</b>
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Schaal, Robert
Beschreibung	Mietshaus in heute halboffener Bebauung mit Vorgarten



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09297480 L</b>
Aufnahmejahr	2022
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in heute halboffener Bebauung, mit Vorgarten

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

